

Integriertes Haushalts- und Kassenverfahren

IHV – Mittelplanung/-bewirtschaftung Versionsinformationen



Das Update

Versions-Nummer 6.15.0

wurde am 09.09.2021 effektiv eingespielt.

1 IHV-Teilverfahren

- In der Auswahlmaske für die IHV-Teilverfahren wurden die Teilverfahren „Haushaltsvollzug bis 2017“ und „Staatshauptkassendialog bis 2017“ entfernt.

Die Teilverfahren „Mittelplanung bis 2007“ und „Restebearbeitung bis 2008“ sind nur noch für die Verfahrensbetreuer Sachhaushalt sichtbar.

2 Benutzerverwaltung

- Die Ergebnisliste zur Suche von Benutzern wurde um die Spalten „Druckpfad, E-Mail im HTML-Format und ZAEMPF-Schlüssel“ erweitert.

Die bisherige Spaltenanzeige (Reihenfolge und Ein-/Ausblenden der Spalten) wird nach dem Update auf die Standardeinstellung zurückgesetzt und ist bei Bedarf wieder anzupassen.

3 Mittelplanung

- Bei Haushaltsstellen ohne Verpflichtungsermächtigung können nun üpl./apl. Verpflichtungsermächtigungen eingetragen werden.

4 Mittelbewirtschaftung

- Der Ausdruck des Protokolls zum Prüflauf wurde um den erfassten Schlüssel für Sonstige Anordnung ergänzt (= Nr. 7.20 EDVBK, z. B. Schlüssel „111“ Abtretung/Pfändung liegt der Kasse vor).

5 Restebearbeitung

- Auskunft – „Abschließende Willigung“ und „Haushaltsgesetzliche Einsparung“: Excel-Exporte sind nun möglich.
- Auskunft – „Abschließende Willigung“: Die Sortierung nach Restart wurde angepasst.

- Anlage I – Sich in einer Spalte wiederholende Beträge werden jetzt angezeigt.

6 Kassenauskunft

- Wiederkehrende Sollstellungen: Die Berechnung des laufenden Solls wurde bei einzelnen Fällen verbessert.

Das Update

Versions-Nummer 6.14.0

wurde am 06.07.2021 effektiv eingespielt.

1 Benutzerverwaltung

- Maschinelle Zuweisung vererbbarer Berechtigungen für IHV-Benutzerverwalter nach gebuchter Mittelzuweisung:

Die Funktionalität wurde überarbeitet, so dass die Zuweisung der vererbbaren Berechtigung jetzt wieder in allen relevanten Fällen durchgeführt wird, in denen der IHV-Benutzerverwalter noch nicht für das Titeltkonto der Mittelzuweisung berechtigt ist.

Zudem werden jetzt nicht mehr nur die IHV-Benutzerverwalter nachberechtigt, bei denen die empfangende Dienststelle der Mittelzuweisung als Stammdienststelle in den Benutzer-Stammdaten hinterlegt ist, sondern alle IHV-Benutzerverwalter, die in der Rolle „Benutzerverwalter“ ausführbar für die Dienststelle der Zuweisung berechtigt sind. Wie bisher erfolgt die Mitteilung der Nachberechtigung durch eine IHV-System-E-Mail.

2 Mittelbewirtschaftung

- E-Rechnung:

- In der IHV-Einstiegsmaske zu den Verfahrenskomponenten kann jeder Benutzer individuell mit der Schaltfläche „Optionen“ einstellen, ob er bei Zuweisung eines E-Rechnungsvorgangs eine E-Mail erhalten soll. Optionen: „Alle Benachrichtigungen“ = persönliche E-Mail-Benachrichtigung immer, auch bei Zuweisung an eine Benutzer-Gruppe (bisher Standard), „Nur direkte Zuweisung“ = Benachrichtigung nur, wenn der eVorgang direkt einem einzelnen Benutzer zugewiesen wird und „Keine Benachrichtigungen“.
- Im Anordnungsverfahren kann nun auch bei einmaligen Auszahlungen in Fremdwährung in der Detailauskunft der E-Rechnungsvorgang aufgerufen werden.

- Anordnung mit Muster 870 – Ablieferung der Geldannahmestelle:

Bei Ablieferungen mit Muster 870 ist in der Tabelle „Zahlungspartner“ die Verwahr-ASt.-UNr. nicht mehr ausschließlich mit „0000000“ belegbar. **Wichtig:** Verwahrbuchungsstellen mit ASt.-UNr. „ungleich 0000000“ müssen rechtzeitig vor der Anordnung von der Staatsoberkasse Bayern freigegeben werden. Anfragen hierzu richten Sie bitte an Verwahrung-LA@lff.bayern.de

- Die Ergebnisliste zur Bearbeitung von wiederkehrenden Einzahlungen und Auszahlungen wurde um das Feld „Verwendungszweck“ bzw. „Grund der Forderung“ ergänzt.

3 Haushaltsvollzug

- Titelauskunft erhaltene Zuweisungen – Die Zuweisungsart R (Reste) wird nun miteinbezogen.
- Titelauskunft: bei erhaltenen Zuweisungen bei Ressort-Anordnungsstellen werden nun berichtigte Beträge angezeigt.
- Istbeträge nach Anordnungsstellen, Titelauskunft, Personalausgabenübersicht, Vollzugsübersicht, Vorgabe von Aufbewahrungsfrist, StHK – Stammdaten: Personalkennzeichen wurde umbenannt von MiA zu MiE
- Bearbeitung der Aufbewahrungsfristen: Ein Excel-Export ist vorhanden.
- Aufbewahrungsfristen – Auskunft: Es werden nur die Haushaltsstellen ausgegeben, die eine abweichende Frist von der Standardaufbewahrungsfrist haben.
- Aufbewahrungsfristen: Es existiert ein neuen Geschäftsprozess: „Übernahme aus dem Vorjahr“

4 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Auskunft – FM-Einzug: Es wird ein Excel-Export angeboten.
- Auskunft – Wechsel der Haushaltsstelle: Es wird ein Excel-Export angeboten.
- In Anlage VIII zur Haushaltsrechnung wurde ein überflüssiger Unterstrich in der Überschrift entfernt.

5 Kassenauskunft

- Bei den Ist-Buchungen kann die Spalte „Zahlweg“ ausgewählt werden.
- Ist-Buchungen: Im Report wird das Buchungsdatum ausgegeben.

Das Update

Versions-Nummer 6.13.2

wurde am 25.05.2021 effektiv eingespielt.

Das Update

Versions-Nummer 6.13.1

wurde am 18.05.2021 effektiv eingespielt.

Es handelt sich um eine technische Version ohne fachliche Änderungen.

Das Update

Versions-Nummer 6.13.0

wurde am 11.05.2021 effektiv eingespielt.

6 Mittelbewirtschaftung

- Rechnungslayout: Bei den IHV-Rechnungsausdrucken für Forderungen, die bei der Staatsoberkasse Bayern in Landshut beim Haushaltskennzeichen 001 (Staatshaushalt) mit einem Buchungskennzeichen oder einer Personenkontonummer zum Soll gestellt werden, ist nun der Hinweis auf die elektronische Bezahlungsmöglichkeit (Kreditkarte, PayPal oder Lastschriftzug) über die Online-Bezahlseite „ePayBayern“ aufgenommen. Zusätzlich wird zu dem bereits bestehenden QR-Code für Überweisungen ein zweiter QR-Code in die Rechnung übernommen, mit dem die Bezahlseite ePayBayern aufgerufen wird und zugleich die zahlungsrelevanten Daten „Name, BKZ oder PK-Nr. und Betrag“ in die Bezahlseite übertragen werden. Wir möchten in diesem Zusammenhang auf das FMS vom 28.04.2021, Az.: 72-O 1910-5/63 und die Anlage dazu verweisen. Beides finden Sie auf unserer IHV-Website im Behördennetz unter <https://www.lff.bybn.de/produkte/ihv/index.aspx#mittelbewirtschaftung> und im Internet unter <https://www.lff.bayern.de/produkte/ihv/index.aspx#mittelbewirtschaftung>.
- HÜL E/A-Recherche: Die Suche nach ausländischen IBAN ist nun möglich.

7 Haushaltsvollzug

- Titelauskunft: Bei Auswahl des Historikteils werden nun auch die Anordnungsstellen im Excel-Export ausgegeben.
- Aufbewahrungsfristen: Eine Bearbeitung ist nur noch durch den Sachbearbeiter der jeweiligen obersten Dienstbehörde möglich.

8 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Bearbeitung:
 - In der Auswahlmaske werden nun alle vorhandenen Personalkennzeichen angezeigt.
 - In der Berechnungsmaske ist die Eingabe der beiden Textfelder auf 4.000 Zeichen begrenzt.
 - Bei Auswahl von Nicht-Restetiteln wurde der Hinweistext in der Übersichtsmaske angepasst.
 - Bei Vorgabe einzelplanübergreifender Buchungen bei der Ziel-Haushaltsstelle wurde der Hinweistext angepasst.

- Im Geschäftsprozess „Mehr-/Mindereinnahmen“ ist die Bearbeitung der Begründungen nun möglich.

■ **Auskunft:**

- Für die Berichte „Einsparung für üpl./apl.“, „In Abgang zu stellen“ und „Einsparung für globale Minderausgaben“ ist ein Excel-Export nun verfügbar.

- Der Excel-Export der Resteliste und Arbeitsliste wurde um die Spalten „Titelgruppe“, „Personalkennzeichen“ und „Allgemein/Hochbau/Einnahmen“ ergänzt.

9 Mittelplanung

■ **Verfügbare Verpflichtungsermächtigung:** Nach Vorgabe von Zuweisungen mit mehreren Fälligkeitsjahren werden keine überflüssigen Zeilen mehr erzeugt.

■ **Planungsübersicht:** Die neue Spalte „globale Minderausgaben“ wurde eingefügt.

10 Kassenauskunft

■ **Ist-Buchungen:** Das Feld „Buchungsbetrag“ in der Detailmaske wurde vergrößert.

■ **Verbesserung der Performance bei Excel-Exports größerer Datenmengen.**

Das Update

Versions-Nummer 6.12.0

wurde am 18.03.2021 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Die Löschfunktion in IHV-Mittelbewirtschaftung für die Phase 1 = Löschen von HÜL-Buchungen zu Einmalzahlungen (grds. einmalige Auszahlungen, Umbuchungen). HÜL-Buchungen mit Bezug zu BKZ/PK-Nrn. oder Abschlagszahlungen werden erst in der Löschphase 2 behandelt.
Die Löschläufe für HÜL-Buchungen der Haushaltsjahre 2008 und 2009 finden am 10.04. und 11.04.2021 statt.
In 2021 folgen weitere Löschläufe für die Haushaltsjahre bis einschließlich 2015 nach.
Alle IHV-Benutzer mit den Berechtigungsrollen „MBS Sachbearbeiter“ und „Dienststellenadminsitorator“ wurden bereits gesondert zum Löschen der Daten informiert.
- Bearbeitung elektronischer Rechnungen (eVorgänge):
Das Layout der Suchmasken wurde überarbeitet.
Auch GELDPKE können jetzt manuell zugeordnet werden.
Der Feststeller kann jetzt im Reiter „Konten/HÜL-Buchungen“ für „geplante Anordnungen“ einen optionalen Maskenfavoriten setzen.
Die Maske „Vollverrechnung“ wurde angebunden.
Die Maske „Nachmonat“ wurde angebunden.
Bei unstrukturierten Rechnungen ist jetzt bei der Feststellung die Vorgabe der Rechnungswährung notwendig.
- Bei einm. Einnahmen - Standard, mehrere Zahlungspflichtige und wiederkehrenden Einnahmen - Standard und mehrere Zahlungspflichtige kann bei Zahlart die Option "03 Versand Mandatsformular" nur für Zahlungspflichtige in Deutschland, in der EU und im EWR-Raum verwendet werden. Bei Zahlungspflichtigen aus anderen Ländern, also auch für die Sonstigen Staaten wie Großbritannien und Monaco, ist diese Möglichkeit ausgegraut und es ist lediglich "00 Standardzahlung" möglich.
- Bei Einmalige Ausgabe Ausland in Euro gilt bei der Gebührenregelung folgendes:
Die Optionen "00 Staat trägt Inlandsgeb., Empf. trägt Auslandsgeb." gilt als alleinige Möglichkeit bei allen EU und EWR - Staaten,
Die drei Alternativen "00 Staat trägt Inlandsgeb., Empf. trägt Auslandsgeb.", "01 Staat trägt alle Gebühren (nicht bei Scheck)" und "02 Empfänger trägt alle Gebühren" ist als Auswahl für alle anderen Länder möglich, auch bei den sonstigen Staaten wie Großbritannien und Monaco.

2 Haushaltsvollzug

- Personalausgabenübersicht: Eine Auswahl nach Kapiteln im Einzelplan 03 ist wieder möglich.

3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Bearbeitung – Abschließende Willigung: Der Betrag lässt sich wieder speichern.
- Bearbeitung: In den Detailmasken können Spezialvermerke nun auch auf der rechten, empfangenden Seite aufgenommen werden.

4 Mittelplanung

- Auskunft – Planungsübersicht: Im Gesamtdruck DIN A3 wird der Vorjahresrest nun korrekt angezeigt.

5 Kassenauskunft

- Ist-Buchungen: Der Buchungstag der Auslaufperiode wird richtig dargestellt und es kann nach dem 32. & 33. Buchungstag gesucht werden.

Das Update

Versions-Nummer 6.11.1

wurde am 23.02.2021 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Fehlerbehebung bei der Erstellung von Rückmeldungen an die eAkte zu IHV-eVorgängen für einmalige Einnahmen.
- HÜL E/A-Recherche: Die Suche nach ZP-Name ist nun unabhängig von Groß-/Kleinschreibung möglich.

2 Haushaltsvollzug

- Die Vollzugsübersicht nach Anordnungsstellen ist wieder verfügbar.

3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Die Freigabe Hochbau ist für alle Benutzer wieder möglich.

Das Update

Versions-Nummer 6.11.0

wurde am 28.01.2021 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Bearbeitung elektronischer Rechnungen (eVorgänge):
Die Bearbeitung von eVorgängen ist nun auch bei einmaligen Ausgaben "Ausland in Fremdwährung" möglich.
Im Anordnungsverfahren kann jetzt die Suche unter „Sonstige Suchdaten“ auf eVorgänge eingeschränkt werden.
Bei der Verarbeitung strukturierter elektronischer Rechnungen werden in der Zusatzmaske „Steuerdetails“ nun die USt-ID und die Steuernummer des Rechnungsstellers übernommen.
- Bei der Erfassung einer einmaligen Ausgabe SEPA Standard Neu und Bearbeiten ist die Vorgabe einer Verwehr-PK.Nr. möglich.
- HÜL-Standardliste:
Die Suchfelder wurden um das Selektionskriterium „AOST-Nr. bis“ erweitert
Der PDF-Ausdruck der Titel- und der Ebenenliste wurde um eine weitere Zeile für den Zahlungspartnernamen erweitert. Reichen diese zwei Zeilen für einen sehr langen Namen immer noch nicht aus, wird dies am Ende der Zeile 2 mit „...“ angedeutet.
- Bei der Stornierung einer einmaligen Einnahme kann nun der Feststeller der Stornierung gespeichert werden. Es wird nicht mehr ausschließlich der Feststeller der ursprünglichen Buchung gespeichert.

2 Mittelplanung

- Das Notizfeld in den einzelnen Masken wird dynamisch anhand des Inhalts vergrößert.
- In der Planungsübersicht werden nun Beträge für „Zuweisung VJ“ angezeigt.
- Sofern vorhanden, werden Titelgruppeninformationen rechts neben dem Navigator angezeigt. Ist der Zweckbestimmungstext zu lang für die Maske, wird dieser vollständig in einem ToolTip-Text angezeigt.

3 Haushaltsvollzug

- Vollzugsübersichten: gelöschte Haushaltsstellen werden im Report nicht mehr angedruckt.
- Vollzugsübersichten: Nach dem Jahreswechsel wird immer das aktuelle Haushaltsjahr mit der entsprechend angepassten Betragsauswahl angeboten.
- Vollzugsübersichten: Es wurden Fehlermeldungen bei der Anzeige und dem Druck behoben.

4 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Die Maske „Neuaufnahme von Restefällen nach Art. 45 IV BayHO“ lässt sich wieder öffnen.

5 Kassenauskunft

- In der Detailmaske der Ist-Buchungen wurde das Feld „GV-Nr.“ vergrößert und das Feld „Einzahlungstag“ neu eingefügt.

Das Update

Versions-Nummer 6.10.1

wurde am 10.12.2020 effektiv eingespielt.

Das Update beinhaltet Änderungen zur zentralen IHV-Jahresübernahme.

Das Update

Versions-Nummer 6.10.0

wurde am 19.11.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Die Bearbeitung von elektronischen Rechnungen ist nun auch bei einmaligen Ausgaben "Ausland in Euro" möglich
- Bei der Erfassung von Anordnungen kann nun in fast allen Anordnungsmasken für einmalige Ausgaben und einmalige Einnahmen (ausgenommen einmalige Einnahme für mehrere Zahlungspflichtige) die Benutzerkennung des Anordnungsbefugten eingetragen werden = Feld "Nachricht an AO-befugten". Die Benutzerkennung des Anordnungsbefugten kann aus der Feldauskunft übernommen werden. Beim Speichern der Anordnung erzeugt IHV eine E-Mail-Benachrichtigung über die neu erfasste Buchung an den Anordnungsbefugten. Bei Nachmonatsbuchungen (grds. nur für oberste Dienstbehörden) ist die Vorgabe des Anordnungsbefugten zwingend erforderlich.

2 Mittelplanung

- Der Fehler beim Anklicken eines Geschäftsprozesses ohne Belegung der Pflichtfelder auf der vorherigen Maske wurde behoben.

3 Haushaltsvollzug

- Istbeträge nach Anordnungsstellen: Der Fehler in der Suchmaske bei Eingaben von Einzelplänen >15 wurde behoben.
- Anpassungen in den Titelübersichten:
 - Das Anlegen und Ändern von Favoriten ist wieder möglich.
 - Die Auswahl ist wieder normal möglich.
 - Spaltenüberschriften in den Excel-Exportdateien wurden angepasst.

4 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Anlagen: Es werden nur Einzelpläne zur Auswahl angeboten, für die der Anwender die vollständige Berechtigung besitzt.

5 Kassenauskunft

- Wiederkehrende Sollstellungen: Die Berechnung des laufenden Solls wurde bei einzelnen Fällen verbessert.
- Detailmaske: Sätze werden wieder korrekt angezeigt.
- Ist-Buchungen und Sollstellungen: In der Ergebnisliste werden alle verfügbaren Werte wie in der Detailmaske angedruckt.

Das Update

Versions-Nummer 6.9.2

wurde am 29.10.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Fehlerbereinigung bei der Änderung von Anordnungen für wiederkehrende Einnahmen und Ausgaben.

Das Update

Versions-Nummer 6.9.1

wurde am 08.10.2020 effektiv eingespielt.

1 Allgemein

- Anpassungen aufgrund kurzfristiger Anforderungen in Bezug auf die Haushaltsaufstellung.

2 Mittelbewirtschaftung

- Fehlerbereinigung beim manuellen Ablehnen von importierten elektronischen Rechnungen.

Das Update

Versions-Nummer 6.9.0

wurde am 22.09.2020 effektiv eingespielt.

1 Benutzerverwaltung

- Die Probleme bei der maschinellen Vergabe vererbbarer Berechtigungen auf der Grundlage von Mittelzuweisungen wurden behoben.

2 Mittelplanung

- Das Zeitverhalten in der Maske „Verstärkungen“ wurde verbessert.

3 Mittelbewirtschaftung

- In der Maske Auskunft/HÜL-Recherche ist nun eine Suche nach Buchungen möglich, die einen abweichenden Kontoinhaber aufweisen.
- Die Umbuchung mit Beteiligung Verwahrung/Vorschuss/PKE oder BKZ ist künftig nur möglich, wenn die Sollstellung für das beteiligte BKZ bzw. die beteiligte PK-Nr. wk. Einnahme erstellt worden ist und den Status „gebucht“ hat.

4 Haushaltsvollzug

- In den Suchmasken der Reports wurde das Kennzeichen „teilfinanziert“ in „teilkreditfinanziert“ umbenannt.

5 Kassenauskunft

- Einmalige Sollstellungen: Das Feld „Fälligkeit“ wird nun bei der Suche berichtigt.
- Wiederkehrende Sollstellungen: Die Berechnung des laufenden Solls wurde bei einzelnen Fällen berichtigt.

Das Update

Versions-Nummer 6.8.0

wurde am 23.07.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelplanung

- Die Information „Vorjahresrest“ bei den verfügbaren Einnahme- und Ausgabe-mitteln wurde um einen Geschäftsprozess zur Information über die Herkunft des Vorjahresrests erweitert.

2 Mittelbewirtschaftung

- Änderungen zur Bearbeitung von elektronischen Rechnungen:
 - Im Anordnungsverfahren können in der Ergebnisliste direkt die eVorgangsdaten geöffnet werden. Dazu öffnen Sie mit der rechten Maustaste das Kontextmenü und wählen entweder die Option "E-Rechnung anzeigen" oder „Feststellung anzeigen“ aus. Die Auswahl ist nicht möglich bei Datensätzen mit dem Status „erfasst“. Hier erhalten Sie eine Fehlermeldung.
 - Eine E-Mail-Benachrichtigung an den nächsten Bearbeiter erfolgt nun auch bei Rechnungen, die aus der eAkte importiert worden sind.
 - Bei Geldeingängen für Gutschriften erfolgt bei vollständigem Geldeingang eine Rückmeldung an die eAkte.
 - In der Regierkarte „Konten/HÜL-Buchungen“ können mit Doppelklick auf den Listeintrag die Detailinfos zur Buchung aufgerufen werden.
 - Bei der Suche in Bearbeiten und Recherche kann nach dem Fälligkeitsdatum gesucht werden.
 - Das Verhalten von Maskenfavoriten in Zusammenhang mit eRechnungsvorgängen wurde optimiert.
 - Die eVorgangsnummer wurde in den HÜL-Detailsatzausdruck aufgenommen.

3 Haushaltsvollzug

- „Prüfung fehlender FKZ“: Geschäftsprozess, Maske und Informationsfeld wurden umbenannt.
- Vorgabe der Aufbewahrungsfrist: Es können nun 30 Jahre vorgegeben werden.
- Änderungen des Geschäftsprozesses „Prüfung Titelgruppen“:
 - Kein mehrfaches Andrucken von Titeln.
 - Laden großer Datenmengen wurde optimiert.
 - Sofern vorhanden, werden bei jedem Titel Zweckbestimmung und Vermerktext abgedruckt.

4 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Anpassung der ersten Spalte der Reports „Abschließende Willigung“ sowie „Einsparung für üpl./apl.“.
- Anpassung des Reports „Tabellarische Übersicht“ unter Einzelplansummen.
- Anpassung der Überschriften in den Anlagen V/1 und V/2

5 Kassenauskunft

- Wiederkehrende Sollstellungen: Berechnung des Sollbetrags wurde berichtigt.
- Auskunft Stammdaten: Die Spalten des Reports wurden angepasst.

Das Update

Versions-Nummer 6.7.0

wurde am 19.05.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelplanung

- Das Kennzeichen „Hightech Agenda“ wurde im Grobfilter und in den Sperre-Reports eingefügt.

2 Mittelbewirtschaftung

- Titelzusatz im Bewirtschaftungskonto
Dienststellen, die bei der Buchung auf ein Bewirtschaftungskonto zusätzlich das Feld „Titelzusatz“ füllen, können nun in den Basisdaten beim zutreffenden Titelkonto durch das Attribut „Verwendung Titelzusatz“ hinterlegen, ob grundsätzlich ein Titelzusatz zu erfassen ist.
Diese Belegung löst beim Buchen von Anordnungen ohne Titelzusatz beim Speichern folgende Abfrage aus:
„Es wurde kein Titelzusatz eingegeben. Wollen Sie trotzdem buchen?“
Bei Antwort „Nein“ haben Sie die Gelegenheit den Titelzusatz noch zu ergänzen, bei „JA“ wird ohne Titelzusatz gebucht.
- Bearbeitung von eRechnungen:
Die Bearbeitung von elektronischen Rechnungen ist nun auch in den Buchungsmasken für einmalige Einnahmen (bei Gutschriften) und für die Vollverrechnung möglich.

3 Haushaltsvollzug

- Titelübersichten: fehlerhafte Ausgabe bei der Suche nach Anordnungsstellen wurde korrigiert.
- Das Kennzeichen „Hightech Agenda“ wurde in den Masken „zur Reporterstellung“ eingefügt.

4 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Anlage VII: einzelplanübergreifende Deckungen sind jetzt im Report enthalten.
- Das Kennzeichen „Hightech Agenda“ wurde in der Auswahlmaske eingefügt.
- Einzelplanübergreifende Buchungen können nur noch gespeichert werden, wenn der empfangende Einzelplan noch nicht freigegeben ist.
- Deckungen: Nachträgliche Änderungen der Begründung sind jetzt möglich.

5 Kassenauskunft

- Einmalige Sollstellungen: Beitreibungsdaten werden nun korrekt angezeigt.
- Wiederkehrende Sollstellungen: Berechnung des Sollbetrags wurde berichtigt.

Das Update

Versions-Nummer 6.6.1

wurde am 16.04.2020 effektiv eingespielt.

Hierbei handelt es sich um eine rein technische Version ohne fachliche Änderungen.

Das Update

Versions-Nummer 6.6.0 – Hotfix A

wurde am 13.02.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelplanung

- Einige Fehlermeldungen beim Maskenaufruf wurden bereinigt.

2 Haushaltsvollzug

- Der Excel-Export der Steuersummen wurde überarbeitet.
- Einige Fehlermeldungen beim Maskenaufruf wurden bereinigt.

3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Die Sperreübernahme kann in den Resten durch das Ressort bearbeitet werden, auch wenn in der Mittelplanung dieses Recht an eine nachgeordnete Anordnungsstelle delegiert wurde.

4 Kassenauskunft

- An der Berechnung der Sollstellungen mit Gesamtforderung wurden Änderungen vorgenommen.

Das Update

Versions-Nummer 6.6.0

wurde am 06.02.2020 effektiv eingespielt.

1 Mittelplanung

- Das Maskenverhalten bei fehlerhafter Eingabe von Ziel-Haushaltsstelle und Ziel-Anordnungsstelle wurde angepasst.
- Sperreverlagerungen sind nur noch zulässig, wenn auch tatsächlich eine Sperre bei der ZielHHSt vorhanden ist.

2 Mittelbewirtschaftung

- Festlegungen auf Ausgabemittel
Die im Rahmen der Jahresübernahme von 2019 nach 2020 übernommenen Festlegungen auf Ausgabemittel können nun im Anordnungsverfahren im Prüflauf aufgerufen und angeordnet werden.
- Zurückgeben von Datensätzen im Anordnungsverfahren an den Sachbearbeiter
In der E-Mail zur Rückgabe an den Sachbearbeiter ist bei Anordnungen mit Buchungskennzeichen oder Personenkontonummer nun zusätzlich als Information das BKZ/die PK-Nr. des betreffenden Datensatzes enthalten.

3 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Bei der Bearbeitung der Sonderfälle werden die Einnahmetitel nicht mehr angezeigt. Außerdem können nur noch übertragbare Haushaltsstellen als Sonderfall definiert werden.
- Die Bedienung des Druckdatums in Anlage I wurde vereinfacht.

4 Kassenauskunft

- An der Berechnung der Sollstellungen mit Gesamtforderung wurden Änderungen vorgenommen.

Das Update

Versions-Nummer 6.5.1

wurde am 10.01.2020 effektiv eingespielt.

Haushaltsvollzug

- Der Zugriff auf die Titelübersichten im Januar wurde angepasst.

Das Update

Versions-Nummer 6.5.0

wurde am 28.11.2019 effektiv eingespielt.

1 Mittelplanung

- Zuweisung: Wenn mehr als eine ZielBudgetNr. zur Auswahl steht wird der Datensatz nicht mehr gelöscht, sondern eine Hinweismeldung ausgegeben.
- Die Betragsfelder in den Masken Deckung, Verstärkung, etc. passen sich beim Verlassen des Feldes automatisch an die Betragsgröße an.

2 Mittelbewirtschaftung

- Bearbeitung von elektronischen Rechnungen
Der Pilotbetrieb zur Bearbeitung von elektronischen Rechnungen in IHV wurde erfolgreich durchgeführt. Die Funktionalität zur Bearbeitung von elektronischen Rechnungen wird nun allen Dienststellen zur Verfügung gestellt und ist nach Zuweisung der Berechtigung ausführbar.
Die Annahme und maschinelle Bearbeitung von strukturierten elektronischen Rechnungen im Standard XRechnung ist zwar noch nicht verpflichtend, kann aber mit der neuen IHV-Funktionalität bereits durchgeführt werden. Die verpflichtende Annahme elektronischer Rechnungen tritt erst im Laufe des April 2020 in Kraft und wird durch Rechtsverordnung geregelt.
Bitte beachten Sie die Arbeitshilfe zur Bearbeitung von eRechnungen, die ab sofort auf der IHV-Website zur Verfügung steht.

Für die Bearbeitung des neuen Geschäftsprozesses sind zusätzliche Berechtigungen erforderlich. Die vererbte Berechtigung zur Bearbeitung des eRechnungs-Geschäftsprozesses in IHV wird in der KW 49 vom Landesamt für Finanzen den IHV-Benutzerverwaltern der Ressorts zugewiesen. Es handelt sich dabei um die Berechtigung für zwei neue Benutzerrollen = „E-Rechnung Bearbeitung“ und „E-Rechnung-Administration“ und eine optionale Funktion in der Rolle „MBS Sachbearbeiter“. Die Ressortbenutzerverwalter werden gebeten, die vererbten Berechtigungen an die Benutzerverwalter der nachgeordneten Dienststellen weiterzugeben. Eine maschinelle Zuweisung der Berechtigungen erfolgt nicht.

Die IHV-Benutzerverwalter werden demnächst gesondert über die neuen Rollen und Funktionalitäten informiert.

Das um die neuen Rollen ergänzte Formblatt zur Beantragung von Benutzerberechtigungen wird ebenfalls in der KW 49 auf der IHV-Website zur Verfügung gestellt.

Neue IHV-Musterdienstanweisung Stand 01.12.2019:

Die IHV-Musterdienstanweisung wurde u. a. um die Bearbeitung von elektronischen Rechnungen ergänzt und steht ebenfalls ab sofort auf der IHV-Website zur Verfügung.

Die IHV-Dienstanweisung der einzelnen Dienststelle ist gemäß der neuen IHV-Musterdienstanweisung zu ändern und in Kraft zu setzen.

- Eingabe des Purpose Code bei Auslandszahlungen
Bei Zahlungen nach China, Indien, Jordanien, Kambodscha, Malaysia, Philippinen, Thailand, Vereinigte Arabische Emirate und die Russische Föderation ist die Vorgabe eines entsprechenden

Purpose Code an der ersten Stelle im Feld Verwendungszweck erforderlich. Zwischen dem Purpose Code und dem eigentlichen Verwendungszweck ist ein Leerzeichen zu setzen. Bei Vorgabe des Ländercodes dieser Länder erscheint beim Sichern eine entsprechende Hinweismeldung. In IHV ist in der Menüleiste bei der Schaltfläche „?“ nun auch ein Link auf die Website des KABU-Verfahrens hinterlegt, in der Sie Informationen der Staatsoberkasse Bayern für die Anordnungsstellen zum Purpose Code finden.

- Ergebnisliste zur HÜL-Recherche E/A
Die Ergebnisliste wurde ergänzt um die Benutzerkennung des IHV-Benutzers, der im Prüfverfahren einen Prüflauf gestartet hat sowie um Datum und Uhrzeit des Prüflaufs.
- Umbuchung von Verwahrung oder Vorschuss
Im Rahmen der zugewiesenen Buchungsberechtigung ist nun wieder die Umbuchung zwischen zwei Verwahrungsbuchungsstellen und die Umbuchung von einer Verwahrungsbuchungsstelle auf eine Vorschussbuchungsstelle möglich.
- Bei der Bearbeitung von Umbuchungsanordnungen kann nun auch das Feld „Interne Notiz 2“ geändert werden.
- In der Ergebnisliste zur Bearbeitung von Zahlungspartnern wurde die Spalte „Zusatz“ zum Nachnamen eingefügt.

3 Benutzerverwaltung

- Das Kopieren von Rechten einer Berechtigungsgruppe ist nun ausschließlich in eine neue, leere Berechtigungsgruppe möglich.
- Zustellungsprobleme von E-Mail-Benachrichtigungen des Benutzerverwalters an die Prüfer Rechtevergabe wurden behoben.

4 Haushaltsvollzug

- Titelauskunft: Die Haushaltsstellen werden im Excel-Export als Text formatiert.
- Titelübersicht: Die fehlerhafte Suche nach Obergruppe und Gruppe wurde korrigiert.
- Vollzugsübersicht: Wird keine Einschränkung auf Einzelpläne, Kapitel oder Titel gemacht, werden nur die Einzelpläne 01 – 16 ausgewertet (analog zur Titelauskunft).
- Die Maske zur Vorgabe der Aufbewahrungsfristen wurde hinsichtlich der Benutzerfreundlichkeit verbessert.

5 Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Zuordnung: Sonderfälle können jetzt während des aktuellen Restejahres von den Reste-Sachbearbeitern selbst bearbeitet werden.
- Übersicht: Der Freigabeprozess von wegfallenden Haushaltsstellen mit Ausgabereist wurde korrigiert.
- Sperreverlagerung/Sperreübernahme: Eine Plausibilitätsprüfung wurde eingeführt.

6 Kassenauskunft

- Ist-Buchungen: Im Reiter Ist-Daten in der Detailmaske wurden Rechenzeichen ergänzt.
- Sollstellungen: Der Fehler beim Laden von Daten wurde bereinigt.
- Die fehlerhafte Berechnung bei wiederkehrenden Sollstellungen mit Gesamtforderung wurde überarbeitet.
- Der Text der Fehlermeldung bei zu großer Berechtigung wurde angepasst.

Das Update

Versions-Nummer 6.4.1

wurde am 22.11.2019 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Die Schnittstelle zum vorgeschalteten Fachverfahren für die Anordnung von Reisekosten wurde erweitert.

Das Update

Versions-Nummer 6.4.0

wurde am 26.09.2019 effektiv eingespielt.

1 Allgemein

- Anmelden am System – Optionale Anzeige des Kennworts im Klartext
Bei Aktivierung der neuen Checkbox „Kennwort anzeigen“ in der Anmeldemaske wird die Kennworteingabe im Klartext angezeigt.
- Benutzerstammdaten – Option „Druckdateien nie löschen“
Bisher werden Druckdateien aus den Anordnungsmasken, die über die Schaltfläche Drucken erzeugt worden sind, bei Anforderung eines weiteren Druckprodukts der selben Art überschrieben. Um das Überschreiben zu verhindern, wurde im Menüpunkt „Eigene Benutzerdaten Anzeigen/Bearbeiten“ auf der Maske „Stammdaten ändern“ im Abschnitt „Optionen“ eine Checkbox mit der Bezeichnung „Druckdatei nie löschen“ eingefügt. Programmseitig ist diese Checkbox nicht belegt. Bei Belegung der Checkbox wird das Überschreiben unterbunden.
Im eingestellten Druckverzeichnis finden sich dadurch dauerhaft alle angeforderten Druckprodukte. Ein gelegentliches manuelles Löschen der nicht mehr benötigten Druckdateien wird empfohlen.

2 Benutzerverwaltung

- Es besteht nun die Möglichkeit bei der Zuweisung von ausführbaren und vererbaren Kontoberechtigungen gezielt die Benutzerrechte einer einzelnen Berechtigungsgruppe einer Benutzerrolle zu kopieren und in einer Berechtigungsgruppe bei einer anderen Benutzerrolle einzufügen. Dadurch erleichtert sich die Rechtezuweisung von identischen Berechtigungen auf mehrere Benutzerrollen.
Bitte fügen Sie die Berechtigungen **immer in einer neuen** Berechtigungsgruppe ein und nicht in einer bereits bestehenden Berechtigungsgruppe, da ansonsten die Berechtigungen der bereits bestehenden Berechtigungsgruppe überschrieben werden. Das Kopieren und Einfügen der Berechtigungen erfolgt mit den beiden Icons „Kopieren“ und „Einfügen“, die im oberen Teil der Berechtigungsgruppe neben dem Button „Löschen“ neu eingefügt worden sind.

3 Mittelbewirtschaftung

Pilotbetrieb „Verarbeitung elektronischer Rechnungen“

- Umstellung der eRechnungs-Vorgangsnummer
Die Dienststellennummer der importierenden Dienststelle wird künftig nicht mehr im Feld „Vorgangsnummer“ angezeigt, sondern in dem eigenen Feld „importierende Dienststelle“ in der Maske „Zusatzdetails“.
- Die eRechnungs-Funktionalität wurde auch in der Maske Auszahlung SEPA-mehrere Konten umgesetzt.
- Es besteht die Möglichkeit der Information des Anordnungsbefugten durch Mailversand über ein entsprechendes Feld in den Auszahlungsmasken.
- Die Zuordnung von eRechnungen zu bereits erfolgten HÜL-Buchungen wurde überarbeitet.
- Power Point Dateien sind nun als Anlage oder unstrukturierte Rechnung erlaubt.

- Die Historie wurde überarbeitet.
- Die Datenübernahme aus der eRechnung in Verbindung mit Festlegung und Abschlag wurde überarbeitet.

4 Mittelplanung

- Sperre: Die Summe der Sperreverlagerung darf den Sperrebetrag nicht überschreiten.
- Verfügbare Verpflichtungsermächtigungen: Die Festlegungen werden jetzt in der Berechnungsmaske angezeigt und in den Reports in der Summe berücksichtigt.
- Planungsübersicht: Die Vorjahresreste der Vorjahre werden jetzt angezeigt.

5 IHV-Haushaltsvollzug

- Titelübersicht Sondervermögen: Wegfallende Haushaltsstellen werden, unabhängig vom Istbetrag im Vorjahr, im PDF ausgegeben.

6 IHV-Restebearbeitung

- Anlagen zur Haushaltsrechnung: Die Zeilenabstände in den Reports wurden vereinheitlicht.

7 IHV-Kassenauskunft

- Die Felder der Ebenen 1 bis 3 werden nun korrekt und vollständig angezeigt.

Das Update

Versions-Nummer 6.3.0

wurde am 23.07.2019 effektiv eingespielt.

1 Mittelbewirtschaftung

- Anordnung von Verwahr-Umbuchungen auf BKZ oder PK-Nr.
Im Menüpunkt „Anordnung“ gibt es bei der Anordnungsart „Umbuchung“ mit der neuen Maske „Umbuchung mit Beteiligung BKZ ...“ nun die Möglichkeit, für Einzahlungen, die auf einer Verwahrbuchungsstelle mit Personenkontonummer nachgewiesen und bisher ausschließlich vom Kassensbuchhalter umgebucht wurden (sog. Buchhalterverwahrungen 70 56 10x xx-p), von der Dienststelle selbst eine Umbuchung über IHV auf ein BKZ oder eine PK-Nr. zu veranlassen. Die Umbuchung auf ein BKZ oder eine PK-Nr. ist ausschließlich für die genannte Verwahrbuchungsstelle zugelassen.
Vor der erstmaligen Anordnung einer derartigen Umbuchung ist die Genehmigung durch die Staatsoberkasse Bayern einzuholen.
Die Verwahrabwicklung wird zunächst in einer Pilotierungsphase erprobt. Die Berechtigung zur Verwahrumbuchung wird dann sukzessive auf zusätzliche Dienststellen erweitert.
Andere Verwahrumbuchungen unter Beteiligung einer Verwahrpersonenkontonummer nur auf einen Haushaltstitel ohne BKZ, die bisher schon von Dienststellen durchgeführt worden sind, müssen nun ebenfalls mit der neuen Umbuchungsmaske angeordnet werden.
- Im Prüf- und Anordnungsverfahren kann bei den „Suchdaten nur für Liste nach Prüflauf“ bei „Erfasst durch“ nun gleichzeitig nach mehreren Benutzerkennungen gesucht werden. Die Benutzerkennungen wiederum können über die Felddauskunft bei dem Eingabefeld gesucht und übernommen werden.
- Die Dienststellendaten wurden um die Eingabemöglichkeit der technischen Ansprechpartner vor Ort erweitert. Die für die Eintragung der Daten zuständigen IHV-Benutzer (Rolle Dienststellenadministrator) werden noch gesondert informiert.

2 IHV-Haushaltsvollzug

- In der Auswahlmaske zum Report „Istbeträge nach Anordnungsstellen“ können jetzt alle HKZ ausgewählt werden.

3 IHV-Restebearbeitung

- Restezuordnung: Die Sonderfälle können jetzt selbstständig durch die Sachbearbeiter geändert werden.
- Beim Report „Wechsel der Haushaltsstelle“ werden die Zwischensumme wieder vollständig gedruckt.
- Haushaltsrechnung: Bei der Anlage VI/1 wurden unnötige Leerzeilen entfernt.
- Haushaltsrechnung: Die Anlage VI/2 wird nur noch für den ausgewählten Einzelplan gedruckt.

4 IHV-Kassenauskunft

- Die Verzögerung beim Umschalten auf den aktuellen Buchungstag wurde behoben.
- Sollstellungen: Die Fehlermeldung in der Detailmaske (Ist-Buchungen) erscheint nicht mehr.
- Sollstellungen: Die Sortierung der Buchungsnummer in der Detailmaske „Ist-Daten“ wurde korrigiert.
- Sollstellungen, die bis auf weiteres fällig sind, werden jetzt durch die Gesamtforderung begrenzt.

5 IHV-Benutzerverwaltung

- Wenn ein Benutzerverwalter die Hinweismeldung über die Änderung von "sicherheitsrelevante Daten" bekommt, dann hat er jetzt die Möglichkeit ein Systemmail an den bzw. die Prüfer Rechtevergabe seiner Dienststelle zu senden.

Das Update

Versions-Nummer 6.2.1

wurde am 07.06.2019 effektiv eingespielt.

1 IHV-Kassenauskunft

- Der Fehler beim Aufruf der Detailmaske Sollstellungen (Reiter Istbuchungen) wurde bereinigt.

2 IHV-Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Ein Export der Einzelbuchungen (Deckungen, Verstärkungen, Verstärkungen von gem. bew. Personalausgaben, Mehr-/Mindereinnahmen) wird zur Verfügung gestellt..

Das Update

Versions-Nummer 6.2.0

wurde am 16.05.2019 effektiv eingespielt.

1 IHV-Mittelbewirtschaftung

- Pilotbetrieb zur Verarbeitung elektronischer Rechnungen in IHV
 IHV-MBS wurde um die Funktionalität der Verarbeitung elektronischer Rechnungen (eRechnungen) erweitert.
 Die neue Funktionalität wird bis voraussichtlich Ende 3. Quartal 2019 nur von bestimmten Dienststellen in einem Pilotbetrieb verwendet, bevor der allgemeine Rollout erfolgt. Der Pilotbetrieb wurde mit den teilnehmenden Dienststellen im Vorfeld der Versionsauslieferung abgestimmt.
 Die Funktionalität umfasst mehrere Geschäftsprozesse und erfordert eine zusätzlich Benutzerberechtigung. Bis auf weiteres werden ausschließlich IHV-Benutzer der Dienststellen, die an der Pilotierung teilnehmen, für die neuen IHV-Geschäftsprozesse berechtigt.
 Im Zuge der neuen Verarbeitungsprozesse wurden aber auch bestehende IHV-Masken angepasst.
 Beispiele:
 Die Auszahlungsmasken einmalige Auszahlung Deutschland Standard und mehrere Konten wurden um ein Feld für die IHV-eRechnungsvorgangsnummer erweitert.
 Auch die Ergebnisliste im Anordnungsverfahren wurde erweitert und enthält nun die neue Spalte mit der Bezeichnung „von Rechnung abweichender Betrag“.
 Diese Erweiterungen sind zwar auch für andere nicht zur eRechnungsverarbeitung berechnete IHV-Benutzer sichtbar, aber nicht bearbeitbar.
- Prüf- und Anordnungsverfahren

2 Die Ergebnisliste wurde um die Spalte „Sammelnummer“ erweitert.

3 Der Rückgabegrund bleibt auch beim Neuaufruf der Prüfliste erhalten.

4 Die Spaltenbreite in der Ergebnisliste wurde angepasst.

- Der Rechnungsausdruck wurde geändert, so dass nun in allen Fällen der vollständige Ausdruck erfolgt.
- In die Ergebnisliste zur HÜL-Recherche E/A wurde das Feld „ZP-LC“ = Ländercode des Zahlungspartners neu aufgenommen.
- Bei Festlegungen AM SEPA ist die Bankverbindung des Zahlungspflichtigen nicht zwingend zu erfassen, sondern kann optional belegt werden.

5 IHV-Kassenauskunft

Der Pilotbetrieb zur Auskunft auf die Daten der Staatsoberkasse Bayern in Landshut wird beendet. Die Funktion zur Auskunft auf die Kassendaten der Staatsoberkasse mit der neuen IHV-Verfahrenskomponente „Kassenauskunft“ wird nach Produktivsetzung der Version 6.2.0 maschinell allen

IHV-Benutzern von Dienststellen, die gegenüber der Staatsoberkasse Bayern anordnen, zugewiesen. Die Berechtigung erfolgt über eine zusätzliche optionale Funktion = „Kassenauskunft StOK“ in den Benutzerrollen „MBS Sachbearbeiter“, „MBS Prüfer“, „MBS Anordner“, „MPL Sachbearbeiter“ und „MPL Verfahrensbetreuer“.

Die optionale Funktion wird nach dem Update durch einen Programmlauf (voraussichtlich am 17.05.2019) systemseitig aktiviert.

Die IHV-Benutzer mit der Berechtigung auf mindestens eine der o. g. Benutzerrollen können dann im Rahmen der ohnehin diesen Rollen zugewiesenen Kontoberechtigungen direkt aus IHV die Kas sendaten aus dem Kassenbuchführungsverfahren der StOK abfragen.

Die bisherige PEB-Auskunft (außerhalb IHV) steht auch weiterhin uneingeschränkt zur Verfügung.

6 IHV-Mittelplanung

- Bei Zuweisungen können deaktivierte Anordnungsstellen nicht mehr als Zielanordnungsstellen vorgegeben werden.

7 IHV-Haushaltsvollzug

- Bei der Ausgabe der Auswertung „Istbeträge nach Anordnungsstellen“ in eine pdf-Datei wurde der Seitenumbruch angepasst.
- Bei der Titelübersicht Sondervermögen ist die Erstellung eines Reports mit der Auswahl „Einzelplan“ wieder korrekt möglich.
- Bei der Titelauskunft werden die Felder „Budgetnummer“ und „Deckungskreis“ wieder korrekt angezeigt.

8 IHV-Restebearbeitung/Jahresabschluss

- Bei der Anlage I können auch umfangreiche Datenbestände (z.B. Epl. 15) komplett zur Bearbeitung geladen werden.

Das Update

Versions-Nummer 6.1.1

wurde am 21.03.2019 effektiv eingespielt.

1 IHV-Mittelbewirtschaftung

- Prüf- und Anordnungsverfahren, Ergebnisliste:
Beim Zurückgehen aus der Detailauskunft in die Ergebnisliste bleibt der Datensatz nun markiert. Ebenso bleibt die Spaltensortierung (auf – oder absteigend sortiert) nach dem Aufruf eines Datensatzes und Zurückgehen in die Ergebnisliste erhalten.
- Prüf- und Anordnungsverfahren, E-Mail bei Rückgabe eines Datensatzes:
Beim Zurückgeben eines Datensatzes wird in der E-Mail an den Sachbearbeiter zusätzlich zum Bewirtschaftungskonto auch noch die HÜL-Nr. der Buchung angezeigt. Dadurch ist die betroffene Anordnung für den Sachbearbeiter eindeutig identifizierbar.

2 IHV-Mittelplanung

- Der Fehler beim automatischen Erzeugen von Bewirtschaftungsbudgetkonten wurde behoben, so dass die Bewirtschaftungsbudgetkonten nun wieder in allen geforderten Fallkonstellationen maschinell erzeugt werden.

3 IHV-Restebearbeitung

- Die Ressortbezeichnungen in den Anlagen zur Haushaltsrechnung wurden angepasst.

Das Update

Versions-Nummer 6.1.0

wurde am 07.03.2019 effektiv eingespielt.

1 IHV-Mittelbewirtschaftung

- Das Prüf- und Anordnungsverfahren wurde geändert.
Zur Umsetzung einer revisionssicheren stichprobenartigen Prüfung wurde ein maschinelles Stichprobenprüfverfahren entwickelt, das die prüfpflichtigen Fälle anhand bestimmter Prüfkriterien systemseitig und nicht beeinflussbar auswählt und dokumentiert.
Ebenso wurde die IHV-Musterdienstanweisung im Bereich „Anordnung“ aktualisiert.
Die geänderte IHV-Musterdienstanweisung, eine Arbeitshilfe und eine Gegenüberstellung der Änderungen zum bisherigen Prüf- und Anordnungsverfahren stehen im Behördennetz unter <http://www.lff.bybn.de/produkte/ihv/index.aspx> und im Internet unter <http://www.lff.bayern.de/produkte/ihv/index.aspx> zur Verfügung.
Hier finden Sie auch den E-Learning-Kurs zum Anordnungsverfahren unter der Rubrik "Schulungen" -> "E-Learning-Training" -> Mittelplanung/-bewirtschaftung" -> "Anordnungsverfahren".
Bitte beachten Sie dabei die Hinweise zur Verwendung des Browsers, da es beim Internet Explorer zu Problemen mit der Anzeige kommen kann.
Als weitere Neuerung im Prüf- und Anordnungsverfahren wurde die Statusänderung der Datensätze z. B. in Status „angeordnet“ durch die neuen Schaltflächen „Freigeben bzw. Anordnen, Zurückgeben und Reservieren“ vereinfacht.
- Die Auszahlungsvariante „Einmalige Ausgabe mehrere Konten“ ist nun innerhalb einer Anordnungsstellennummer auch für unterschiedliche Anordnungsstellen-Unternummern möglich.
- In die Ergebnisliste zur HÜL-Recherche E/A sowie im Export nach excel wurde nun auch die Bankverbindung der HÜL-Buchung mit aufgenommen.
- Das Schlüsselverzeichnis für die Meldung nach der Außenwirtschaftsverordnung wurde um den Schlüssel „ZZZ“ erweitert. Der Schlüssel „ZZZ“ findet Anwendung bei Auslandszahlungen über 12.500,00 Euro, die unter den Zahlungszweck „Nicht meldepflichtiger Warenverkehr“ fallen.

2 IHV-Haushaltsvollzug

- Titelauskunft: Das Layout der Suchmaske wurde angepasst und bei Auswahl „alle Epl.“ wurde die Reaktionszeit verbessert.
- Der Fehler bei Masken-Favoriten wurde behoben.

3 IHV-Restebearbeitung

- Wechsel der Haushaltsstelle: der Fehler bei Umsetzungen nach Epl. 09 und Epl. 16 wurde behoben.
- Auskunft: Beim Report „Einzelplanübergreifende Vorgänge“ wurden die Sortierung der Haushaltsstellen und das Layout angepasst.

- Auskunft: Beim Report „Nicht-Restetitel mit verbliebenem Rest“ greifen jetzt die Einschränkungen nach Personalkennungen.
- Anlagen zur Haushaltsrechnung: die Berechnung der Beträge in Spalte 2 der Anlage I wurde angepasst.

Das Update

Versions-Nummer 6.0.0

wurde am 31.01.2019 effektiv eingespielt.

Mit diesem Update wird die **neue Verfahrenskomponente „Kassenauskunft“** für einen **Pilotbetrieb** bereitgestellt.